

Vorstandssitzung
Gesamtelternbeirat der Ulmer Kindertagesstätten und Schülerhorte
am 30.11.2017
KiTa Ruländerweg

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Fernandez Rodriguez, Felicitas
Gadesmann, Judith
Kammer, Thomas
Mbahir, Flobert
Mondine, Anna
Müller, Carsten-Olaf
Ostertag, Markus
Roth, Franziska
Schulze, Jörg
Sihler, Jan
Thoms, Nadja
Wiese, Sebastian

1. Begrüßung und Vorstellung

Die Struktur des GEB, seine Ämter und Aufgaben sowie die Gremien der Stadt werden für die neu hinzugekommenen Vorstandsmitglieder erläutert.
Die alten und neuen Vorstandsmitglieder stellen sich vor.

2. Tagesordnung

TOP 1: Neuwahl der Funktionsträger

Einstimmig werden in nicht geheimer Wahl gewählt:

Vorsitzende: Nadja Thoms

1. Stellvertreter: Jan Sihler

2. Stellvertreter: Carsten-Olaf Müller

Kasse: Felicitas Fernandez Rodriguez, Markus Ostertag

Schriftführerin: Judith Gadesmann

Da es einen Kontenwechsel geben wird, werden ausnahmsweise zwei Kassensparte gewöhlt.

In die Lenkungsgruppe Geschäftsprozessoptimierung werden Nadja Thoms und die beiden Stellvertreter entsandt.

Im Jugendhilfeausschuss soll der GEB zukünftig durch Nadja Thoms und Anna Mondine vertreten werden.

TOP 2: Bericht aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.11.2017

Im JHA wurde der Armutsbericht vorgestellt. Ca. 20 % der Kinder seien armutsgefährdet.
Eine Handlungsempfehlung lautet, dass die Familienzentren ausgebaut werden sollen; Eltern

sollten ermutigt werden, Kinderbetreuung für ihre Kinder in Anspruch zu nehmen. Einwand des GEB: Dafür reichen derzeit die Plätze nicht aus. Es stellt sich die Frage nach den Kriterien für die Platzvergabe.

TOP 3: Themen und Projekte des GEB für 2017/2018

Fehlende KiTa-Plätze: In der Vollversammlung hatte eine Delegierte ihre Unterschriftenaktion in Söflingen angesprochen. Mit ihr soll Kontakt aufgenommen werden. Jörg berichtet, im Planungsbericht der katholischen Kirche seien bereits Absichten für eine KiTa-Vergrößerung erwähnt.

Im Kindergarten Don Bosco wurde der Betrieb krankheitsbedingt teilweise eingestellt. Jörg wird bei der Kirche anfragen, ob es hier zukünftig ein Konzept geben wird.

Carsten berichtet über die schwierige Integration osteuropäischer Eltern; er wird weiterhin versuchen, auf diese Eltern zuzugehen.

TOP 4: Verschiedenes

Planung von Freiflächen im Rahmen des KiTa-Ausbaus: Das Landesbauamt schreibt 10 m² Freifläche pro Kind vor. Die KVJS-Vorgaben für Innenräume müssen üblicherweise streng eingehalten werden; eventuell werden für Freiflächen Ausnahmen gemacht.

Streiks: Laut Sebastian wurden die Erfahrungsstufen bei den Erzieherinnen im neuen Tarifvertrag angepasst und damit herabgesetzt. Dadurch sei das Gehalt nur geringfügig erhöht worden. Erzieherinnen wandern ab, sobald an einem anderen Ort besser bezahlt wird. Fraglich ist, ob neben den städtischen auch die kirchlichen bzw. die freien Träger betroffen sind. Eine Positionierung der Eltern wäre bei einem erneuten Streik ebenso schwierig wie bei den Arbeitskämpfen in den vergangenen Jahren.

3. Termine

Lenkungsgruppe 16.01.2018

Nächste Vorstandssitzung im Januar 2018

Jugendhilfeausschuss 07.03.2018